

Datenschutzhinweise

Zur bankinternen Bearbeitung

Nr.

Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte
– Informationen nach Artikeln 13, 14 und 21 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) –

Liebe Kundin,
lieber Kunde,

nachfolgend informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1 Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

2 Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken und deren Partnern sowie unseren Kooperationspartnern (DEVK, BHW) oder von sonstigen Dritten (z. B. der SCHUFA) zulässigerweise (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Schuldnerverzeichnisse, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Auftragsdaten (z. B. Zahlungsauftrag, Wertpapierauftrag), Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Umsatzdaten im Zahlungsverkehr, Kreditrahmen, Produktdaten [z. B. Einlagen-, Kredit- und Depotgeschäft]), Informationen über Ihre finanzielle Situation (z. B. Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Herkunft von Vermögenswerten), Werbe- und Vertriebsdaten (inklusive Werbescores), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von unseren angebotenen Telemedien (z. B. Zeitpunkt des Aufrufs unserer Webseiten, Apps oder Newsletter, angeklickte Seiten von uns bzw. Einträge) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3 Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DS-GVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DS-GVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungs- und Immobiliengeschäften, insbesondere zur Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge, sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Konto, Kredit, Bausparen, Wertpapiere, Einlagen, Vermittlung, Online-Banking) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und -betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DS-GVO)

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrags hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten wie beispielsweise in den folgenden Fällen:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken und des Bedarfs beim Pfändungsschutzkonto oder Basiskonto;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkter Kundenansprache;
- Werbung, ggf. mit persönlicher Note, oder Markt- und Meinungsforschung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachungen dienen der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten oder zum Nachweis von Verfügungen und Einzahlungen z. B. an Geldautomaten. Sie dienen damit dem Schutz von Kundschaft und Mitarbeitern sowie der Wahrnehmung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DS-GVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten im Verbund/Konzern, Auswertung von Zahlungsverkehrsdaten für Marketingzwecke) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die – wie beispielsweise die SCHUFA-Klausel – vor der Geltung der DS-GVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DS-GVO)

Zudem unterliegen wir als Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (z. B. Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Steuergesetze) sowie bankaufsichtsrechtlichen Vorgaben (z. B. der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäscheprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken.

4 Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der Bank ist zunächst zu beachten, dass wir nach den zwischen Ihnen und uns vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen (Bankgeheimnis). Informationen über Sie dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Bankauskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag: z. B. Unternehmen der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, Korrespondenzbanken, Depotbanken, Börsen, Auskunfteien).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie uns vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5 Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrags umfasst. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG), dem Geldwäschegesetz (GwG) und dem Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6 Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihrer Aufträge (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge) erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Über Einzelheiten werden wir Sie, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7 Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel den Abschluss des Vertrags oder die Ausführung des Auftrags ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere sind wir nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

8 Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DS-GVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

9 Inwieweit werden meine Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Aufgrund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben sind wir zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden auch Datenauswertungen (u. a. im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzen wir Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzen wir das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen uns bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

10 Wie werden meine Daten für Werbung mit persönlicher Note verwendet?

Der Servicegedanke steht bei uns im Vordergrund. Unser Ziel ist es, Ihnen stets passgenaue Produkte und Dienste anbieten zu können und Ihre individuellen Bedürfnisse zu erfüllen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass wir Sie genauer kennenlernen. Ihre Daten helfen uns, Ihnen nur die für Sie relevanten Produkte anbieten zu können, Ihren persönlichen Bedarf richtig zu erkennen sowie Ihnen fallabschließenden Kundenservice und individuelle Betreuung an jedem Ihrer Kontaktpunkte mit uns bieten zu können.

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Erstellung eines umfassenden individuellen Profils. Dieses Profil nutzen wir, um Ihnen automatisiert und persönlich Informationen über unsere Produkte und Dienstleistungen zur passenden Zeit und möglichst über die von Ihnen bevorzugten Kanäle (per Post, E-Mail, Webseite oder App, Social Media, Telefon, Messenger, SMS, usw.) zukommen zu lassen. Hierbei nutzen wir Ihre uns bekannten Interessen und Bedürfnisse aber auch Prognosen als Basis für eine automatisch auf Sie zugeschnittene Beratungs-, Kommunikations- und Marketingstrategie. Sofern Sie sich nicht ohnehin bei der Nutzung unserer Angebote zu erkennen geben, werden wir versuchen, Sie nach Möglichkeit zu identifizieren. Solange uns Ihre Identifikation nicht gelingt, werden Daten pseudonym verarbeitet. Sobald Ihre Identifikation erfolgte, werden alle vorhandenen, Sie betreffenden Informationen, darunter auch bislang pseudonymisierte Daten, Ihrem Profil zugeordnet. Auch alle künftig erhobenen Daten, verwenden wir dazu, Ihr Profil anzureichern und zu verbessern, sobald wir diese Daten Ihrer Person zuordnen können. Die relevanten Informationen stehen unseren Mitarbeitern bei Bedarf jederzeit zur Verfügung und fließen in Ihre Beratung durch uns ein. Zusätzlich nutzen wir die gewonnenen Erkenntnisse allgemein zur Verbesserung unserer Prozesse und Angebote.

10.1 Welche Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten zu den gerade beschriebenen Zwecken laufend und automatisiert folgende Daten:

Inhalte und Umstände der Kommunikation mit Ihnen

Hierzu werten wir alle uns verfügbaren Kommunikationskanäle aus, insbesondere Webseite, Netbanking, E-Mail, Chat, Beiträge in Sozialen Medien wie z. B. Facebook, Brief und Faxeinsendungen oder die Sparda Community. Hierunter können von Ihnen initiierte Mitteilungen fallen, wie Anfragen oder Beschwerden, aber auch Beiträge oder Kommentare von Ihnen als Reaktion auf von uns bereitgestellte Informationen. Um Sie bestmöglich zu identifizieren, verarbeiten wir die von Ihnen genutzten Kennungen, IDs, Benutzernamen und andere Bezeichnungen, z. B. E-Mail-Adresse oder Namen mit denen Sie in Social Media auftreten. Stehen künftig neue Kommunikationswege oder neue Soziale Mediendienste als Kontaktpunkt für Sie mit uns zur Verfügung, werden wir auch diese nach Möglichkeit bei der Informationsgewinnung einbeziehen.

Auch wenn Sie mit unseren Mitarbeitern per Telefon oder in der Filiale sprechen, erfassen wir die Rahmenbedingungen und wesentlichen Inhalte dieser Gespräche. Wir erheben zudem Daten zur Kontakt- und Kommunikationshistorie, z. B. wann und warum wir das letzte Mal in Kontakt getreten sind und über welchen Kanal.

In den gerade genannten Zusammenhängen versuchen wir Ihre bestehenden und möglichen Interessen sowie Ihre Stimmung und Einstellung uns gegenüber zu ermitteln.

Bei der Kommunikation mit Ihnen ermitteln wir, welche Kanäle und Zeiten Sie bevorzugen. Über diese Kanäle (Post, E-Mail, Webseite oder App, Social Media, Telefon, Messenger, SMS, usw.), werden wir gezielt unsere Kommunikation mit Ihnen gestalten.

Ihre Nutzung unserer Angebote

Wir werten aus, welche Angebote, Newsletter, Webseiten, Social Media oder Apps Sie nutzen und wann diese Nutzung erfolgt. Auch messen wir, welche Kanäle und Informationen von Ihnen wie intensiv genutzt werden, welche Informationen für Sie besonders interessant sind und welche weiteren Informationen, Funktionen und Informationsquellen Sie ggf. nutzen. Auch erfassen wir Eingaben in Formularfeldern, nach welchen Begriffen Sie suchen und auf welchen Wegen Sie auf unsere Angebote gelangen oder unsere Dienstleistungen nutzen. Auch die Verwendung von Apps erfassen wir im genannten Sinne.

Wir erfassen Informationen über die von Ihnen genutzten Geräte: insbesondere Hersteller, wie z. B. Gerätetyp, Betriebssystem, Browser. Um Sie bei einem erneuten Besuch wiederzuerkennen, setzen wir auch soweit möglich und zulässig individuelle Cookies auf den von Ihnen genutzten Geräten ein.

Ihre Stammdaten, Informationen über Ihre persönlichen Verhältnisse

Wir verarbeiten Ihre Stamm- und Kontaktdaten, wie z. B. Name, Titel, Geburtsdatum, Geschlecht, Familienstand, von Ihnen genutzte Telefon-/Mobiltelefon- und Faxnummern, E-Mail-Adressen, Adressen sowie ggf. Ihren Aufenthaltsort. Ihr Profil enthält auch Angaben zu Kindern (z. B. Anzahl oder Geburtsdatum) und anderen Personenbeziehungen. Ebenfalls verarbeitet werden Daten zu Ihrer Erwerbstätigkeit, wie z. B. Beruf, Branche, Arbeitgeber, Position und Einkommen.

Daten aus bestehenden Geschäftsbeziehungen sowie über Ihr Konsumverhalten

Soweit Sie bereits ein Konto bei uns besitzen oder unsere Beratungsleistungen in Anspruch genommen haben, verarbeiten wir folgende Daten:

- Daten zu laufenden Konten, Depots, Debit- und Kreditkarten, wie z. B. Produktart, Kartennummern, Zinssatz, Limit, Saldo sowie Wertpapier-Transaktionsdaten;
- Daten zu Termingeldern und Einlagen, wie z. B. Betrag, Sparrate, Zinssatz, Laufzeit;
- Daten zu Kreditverträgen, wie z. B. Darlehenshöhe, Zinssatz, Tilgung, Laufzeit;
- Ihr Konsum- und Einkaufsverhalten, welche Produkte und Leistungen Sie beziehen und auf welchem Wege Sie diese ggf. bezahlen;
- Daten aus von uns für Sie vermittelten Verträgen, wie z. B. Angaben zu Depots, Versicherungen, Bausparverträgen und sonstigen Finanzdienst- und Versicherungsleistungen;
- Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Nutzung unseres Beratungs- und Service-Angebots mitgeteilt haben, wie z. B. Ihre Ziele und Wünsche, Risikotoleranz, Produktkenntnisse und -erfahrungen, Ihre finanziellen Verhältnisse, wie z. B. Einnahmen, Ausgaben, Ihre Vermögenswerte wie Sachwerte, Immobilienvermögen, Konten, Depots und weiteren Finanzdienstleistungs- und Versicherungs- und sonstigen Verträgen;
- Daten, die wir im Rahmen der Kundenbeziehung erhoben haben, z. B. Angaben aus Beratungsdokumentationen (wie etwa internen Protokollen, Kundenausdrucken, Geeignetheitserklärungen), Bonitäts- und Kreditrisikodaten, Informationen, die wir durch eigene Punktebewertungsverfahren gewinnen (z. B. sogenannte Marketing Scores) sowie Reaktionsdaten auf unsere Kommunikation und Ansprachen;
- Daten, die uns zulässigerweise von unseren Verbundpartnern oder unseren weiteren Kooperationspartnern übermittelt worden sind, wie z. B. Informationen zu Ihren dortigen Verträgen, Angaben zu Beratungswünschen sowie zu Ihren persönlichen und finanziellen Verhältnissen;
- Soweit sich aus Ihren Kontobewegungen Rückschlüsse auf besondere personenbezogene Daten ergeben, weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass auch diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten verarbeitet werden. Dies sind Angaben über rassische und ethnische Herkunft, politische Meinungen, religiöse oder weltanschauliche Überzeugungen oder die Gewerkschaftszugehörigkeit, genetische Daten, biometrische Daten zur eindeutigen Identifizierung einer natürlichen Person, Gesundheitsdaten oder Daten zum Sexualleben oder der sexuellen Orientierung. Eine Verarbeitung zu Werbezwecken dieser besonderen Daten erfolgt nicht.

10.2 Automatisierte Entscheidungsfindung und Profilerstellung

Die Verarbeitung Ihrer Daten dient auch der automatisierten Entscheidungsfindung und insbesondere zur Erstellung eines individuellen Profils. Sämtliche Informationen aus allen vorhandenen Quellen werden einer „digitalen Kundeakte“ zugeführt, dynamisch miteinander verknüpft und in Echtzeit, perspektivisch mit Methoden der künstlichen Intelligenz analysiert. Es kommen perspektivisch auch Methoden des maschinellen Lernens zum Einsatz, um künftige Verhaltensweisen oder Tendenzen allgemein sowie auch im Einzelfall zu errechnen. Ziel ist es, alle Maßnahmen des Kundenkontakts und der Kommunikation auf Basis von Daten und daraus gewonnenen Erkenntnissen besser an individuellen Kundenbedarfen ausrichten zu können sowie unser gesamtes Angebot dahingehend zu optimieren.

10.3 Wer kann auf meine Daten zugreifen und wo werden diese verarbeitet?

Wir stellen Ihre Daten nur befugten Mitarbeitern innerhalb der Sparda-Bankengruppe zur Verfügung, soweit diese Mitarbeiter die Informationen zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen.

Wir setzen im Zusammenhang mit der beschriebenen Verarbeitung möglicherweise Dienstleister ein, die Daten in unserem Auftrag verarbeiten und dadurch möglicherweise Zugriff auf Ihre Daten erhalten. Solche Auftragsverarbeitungen können sein: IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Ihre Daten werden ausschließlich innerhalb der EU verarbeitet und auch nicht an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt.

10.4 Wie lange verarbeiten wir Ihre Daten?

Alle Informationen speichern wir, solange wir hierzu rechtlich befugt sind. Dies ist grundsätzlich der Fall, solange Sie die Einwilligung in die Verarbeitung nicht widerrufen haben. Nach erfolgtem Widerruf, werden die Daten unverzüglich gelöscht. Ausgenommen hiervon sind Informationen, deren weitere Verarbeitung uns unabhängig von einer Einwilligung rechtlich gestattet oder gesetzlich vorgeschrieben ist. Dies betrifft insbesondere solche Daten, die im Zusammenhang mit laufenden Verträgen mit uns stehen oder danach noch einer gesetzlichen Aufbewahrungspflicht unterliegen. Solche Informationen löschen wir, sobald die Gründe für eine weitere Aufbewahrung entfallen, was üblicherweise mit Ablauf der längsten Aufbewahrungsfrist der Fall ist. Im Regelfall beträgt die Frist 10 Jahre (§ 147 AO).

10.5 Besteht eine Verpflichtung zur Angabe von Daten?

Die Bereitstellung von Daten zu den hier beschriebenen Zwecken ist freiwillig. Sie haben durch die Verweigerung der Angabe von Daten keine Nachteile zu befürchten. Wir weisen aber darauf hin, dass wir Sie ohne die Informationen möglicherweise nicht so umfassend und maßgeschneidert informieren oder beraten können, wie bei Vorliegen eines Profils.

11 Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat das Recht auf **Auskunft** nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf **Berichtigung** nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung** nach Art. 18 DS-GVO sowie das Recht auf **Datenübertragbarkeit** aus Art. 20 DS-GVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO i. V. m. § 19 BDSG).

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

1. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DS-GVO, das wir zur Bonitätsbewertung oder für Werbezwecke einsetzen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

2. In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an: